



Bündnis 90/Die Grünen im Ortsbeirat Mainz-Neustadt



SPD im Ortsbeirat Mainz-Neustadt

Antrag zur Sitzung des Ortsbeirats Neustadt am 14.11.2018

Errichtung von Trinkwasserspendern

In vielen Ländern wie in Spanien, Italien, den US oder Neuseeland sind öffentliche Wasserspender an belebten Plätzen (Spielplätze, Marktplätze) alltäglich. Auch Länder wie Slowenien und vor allem die Niederlande sind aktiv geworden und errichten vermehrt öffentliche Wasserspender. In Deutschland ist dies kaum etabliert, aber manche Städte trauen sich, den ersten Schritt zu machen (wie Berlin, Augsburg, Osnabrück, Stuttgart oder auch Wiesbaden). Denn haben öffentliche Wasserspender zahlreiche Vorteile:

- steigern die Attraktivität der Stadt
- motivieren Menschen zum Trinken und stärken damit die Gesundheit
- leisten einen Beitrag zum Umweltschutz, da Müll und Transporte vermieden werden

Dabei ist eine Errichtung von Wasserspendern für Kommunen meist mit übersichtlichen Kosten verbunden (3000 Euro scheint, auf Basis erster Recherchen, bspw. die Wasserspendersäule von Join the Pipe in Holland zu kosten).

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, für die Plätze der Mainzer Neustadt (Goetheplatz, Frauenlobplatz, Feldbergplatz, Gartenfeldplatz, Lessingplatz, Valenciaplatz, Sömmeringplatz, Beethovenplatz) die Errichtung von öffentlichen Trinkwasserspendern hinsichtlich Kosten und technischer Machbarkeit zu prüfen.

Da Gartenfeld-, Feldberg- und Goetheplatz als die belebtesten Plätze in der Neustadt gelten können, könnten diese prioritär, sozusagen als Pilotprojekte, behandelt werden. Die Verwaltung wird gebeten, an diesen Plätzen öffentliche Trinkwasserspender zu planen und einen Vorschlag für deren Umsetzungsmöglichkeit zu erarbeiten.

Für die Fraktionen

Marco Neef (Bündnis 90 / Die Grünen)

Astrid Clauss (SPD)